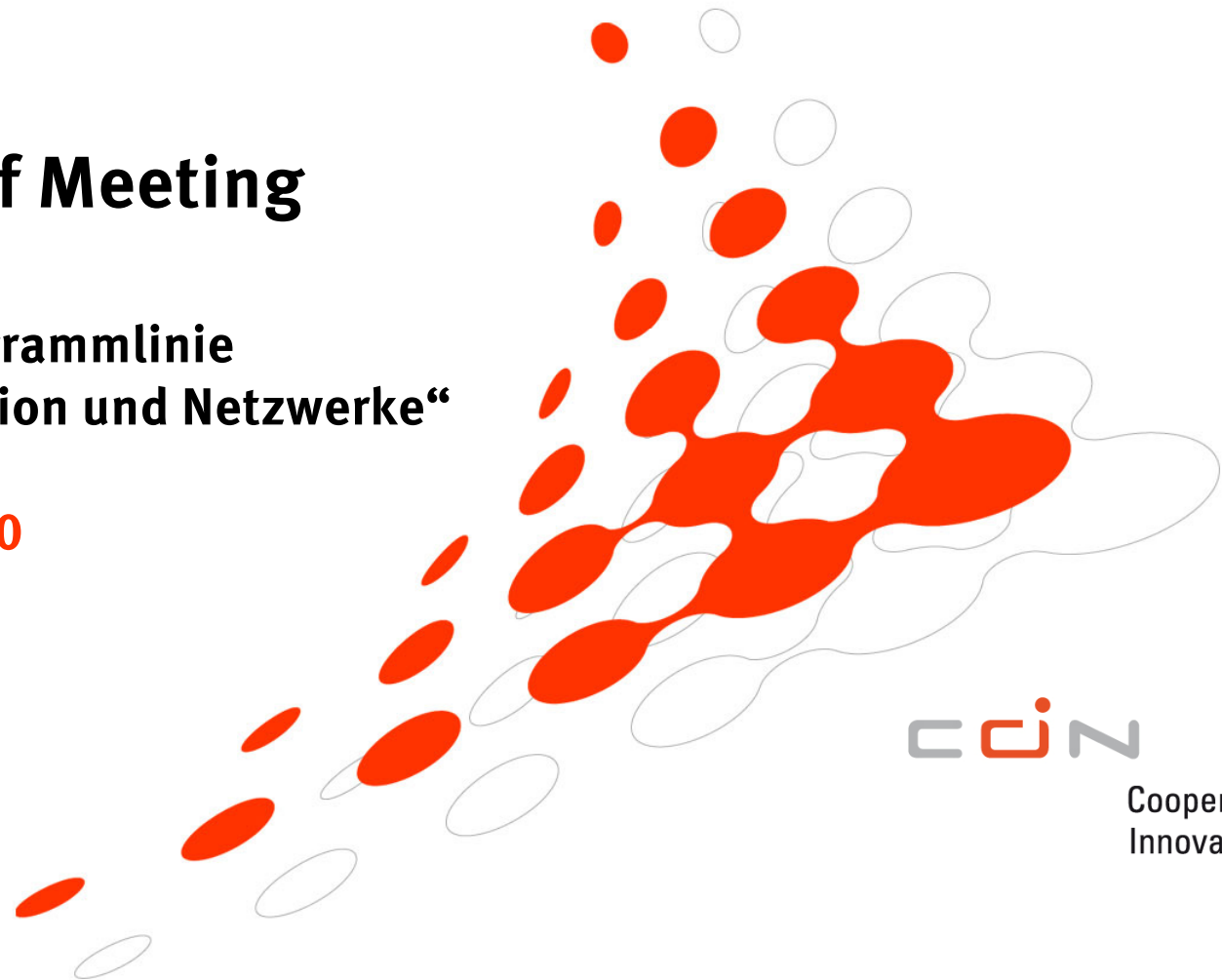




Kick-Off Meeting

**COIN-Programmlinie
„Kooperation und Netzwerke“**

6. Juli 2010



COIN

Cooperation
Innovation

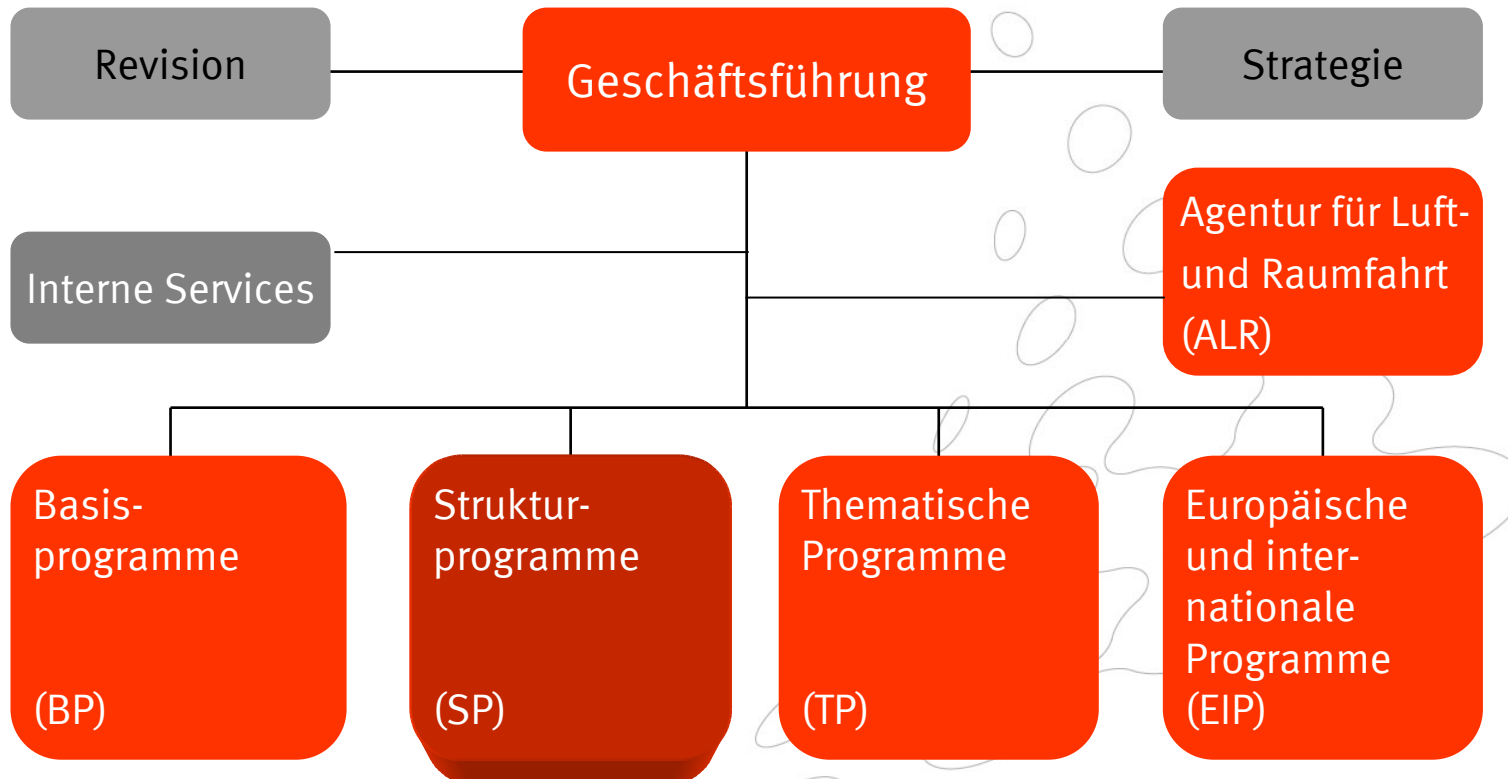


Agenda

- Begrüßung und Vorstellung der FFG
- Ergebnisse der Ausschreibung „Kooperation und Netzwerke“
- Vorstellungsrunde
- Von der Jury zum Vertrag: Die wichtigsten Schritte bis zur Startrate
- Berichtswesen
- Fragerunde



FFG Struktur



Ergebnisse „Kooperation und Netzwerke“

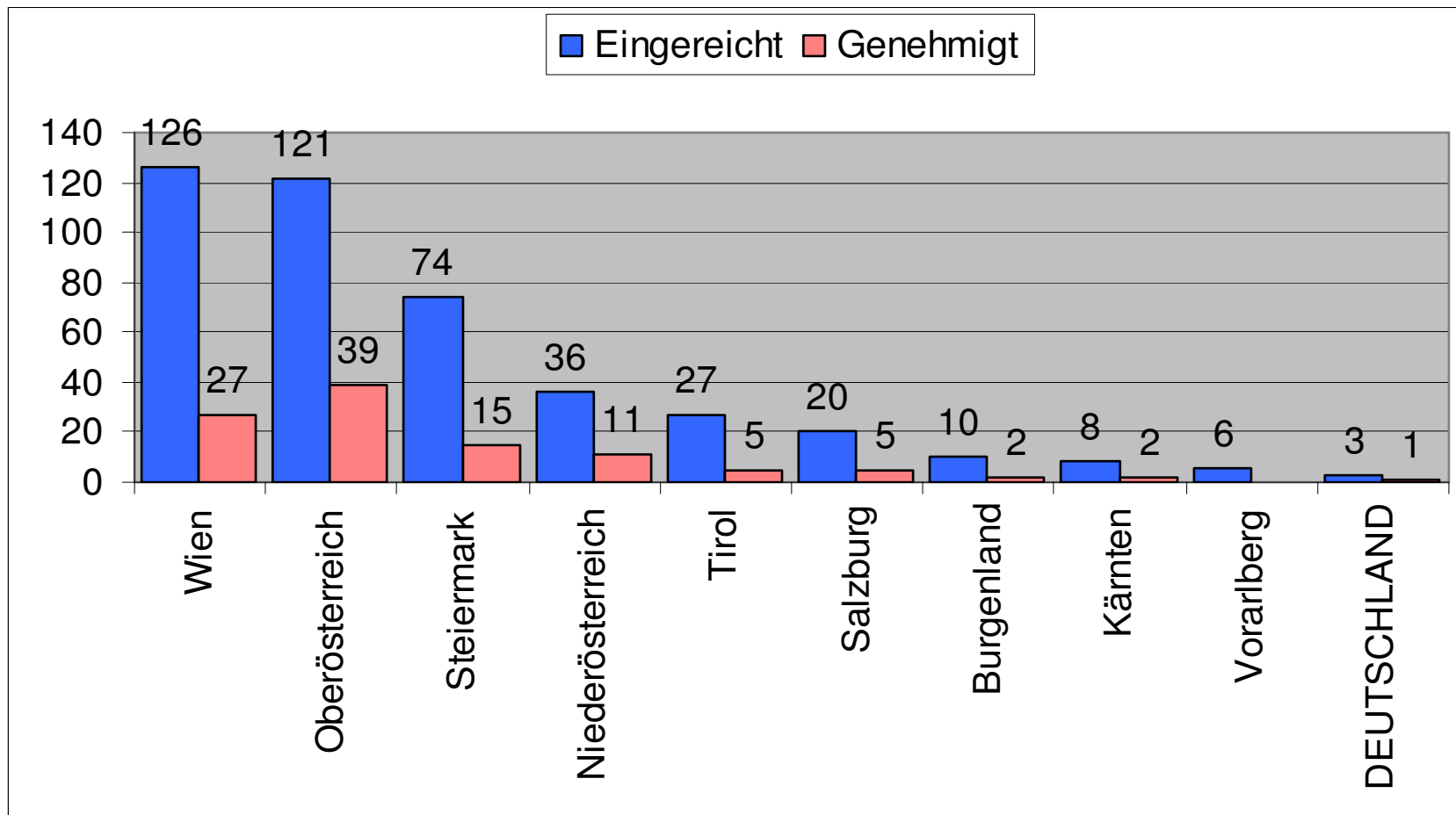


FFG

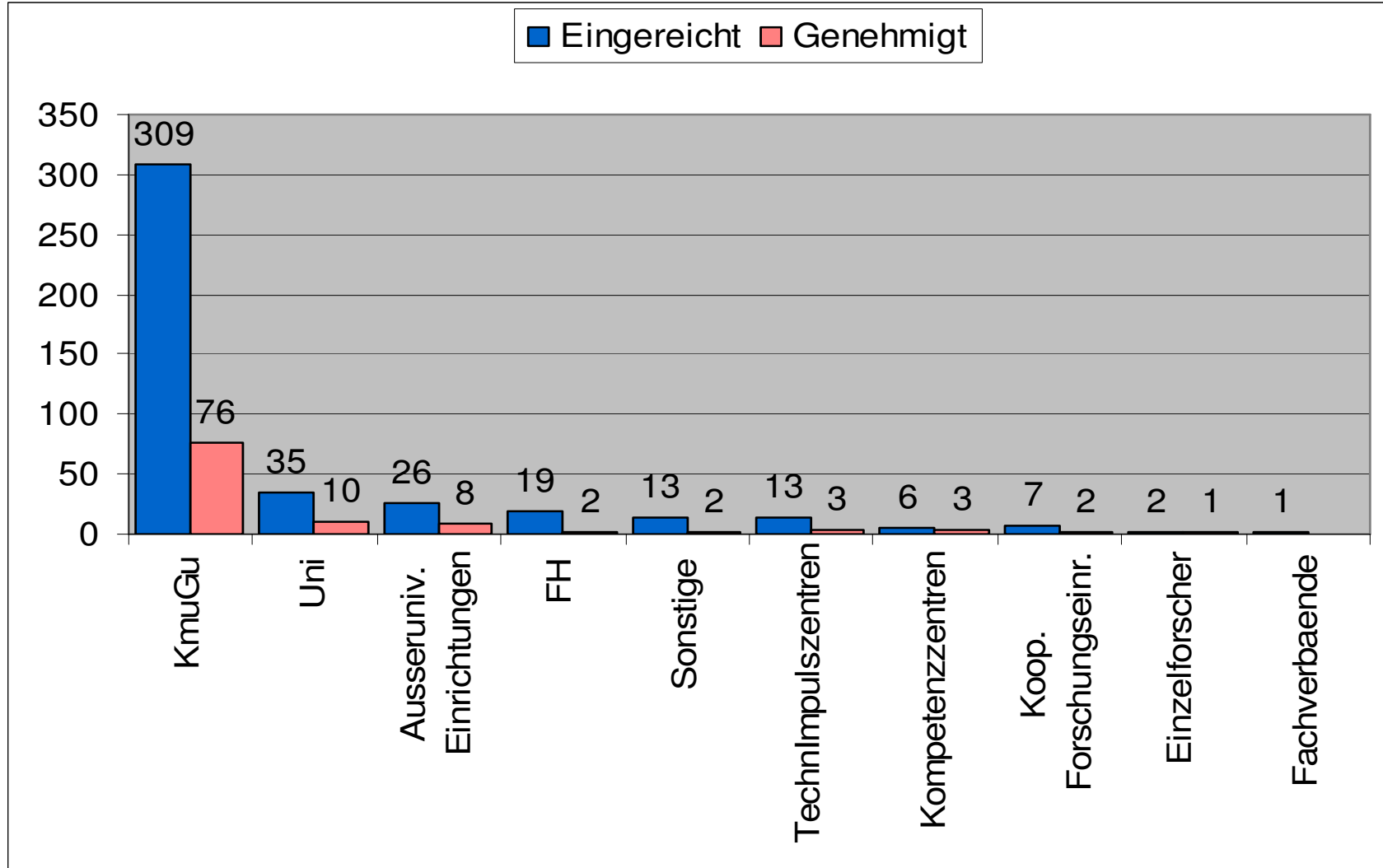
	Eingereicht	Genehmigt	Bundesförd. (beantragt)	Bundesförd. (genehmigt)
Anträge gesamt	77	19	€ 25,6 Mio	€ 7,3 Mio
Anträge Dienstleistung	48	10	€ 16,4 Mio	€ 4 Mio



Bundesländerverteilung Partner inkl. Förderwerber



Organisationsart - Partner inkl. Förderwerber





Vorstellungsrunde Projekte (1)

Niederösterreich

- **KONMODI**

Aufbau Kompetenznetzwerk Onkologische Molekulardiagnostik zur personalisierten Therapie – Test von KRAS2+BRAF Mutationen
Anagnostics Bioanalysis GmbH

- **PaToPa**

PLA - Package to Package
ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Oberösterreich

- **SimPlan**

Planungs- und Simulationsframework für Einzel- und Kleinserienfertiger mit hoher Prozessunsicherheit u. Fremdbearbeitung
Solentia



Vorstellungsrunde Projekte (2)

- **OntoJob**

Ontologie und Persönlichkeitsmodell basierter Abgleich von Bewerber-Profilen u. Stellenangeboten zur Effizienzsteigerung
meineKarriere - Mag. Manfred Schwanthaler

- **KnittFRP**

Knitted Fiber Reinforced Plastics
Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH

- **MobileCard**

Handy als mobile Kundenkarte mit sicherer Identifizierungs- und Zahlungsfunktionalität
bluesource - mobile solutions

- **InnoComp**

Innovative Oberflächengestaltung von Compositebauteilen
Kompetenzzentrum Holz GmbH



Vorstellungsrunde Projekte (3)

- **Mini-MASS**

Minimized weight, Magnesium-intensive Aircraft Seat Structures
LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH

- **myTV**

my Semantically Enhanced Personalized TV Experience
RiS GmbH Internet-Lösungen und Dienstleistungen

Salzburg

- **3d-LeFaShape**

3-dimensionale Lederwerkstoffoberflächen aus Lederregneraten für das
Innenraum- und Möbeldesign
Fachhochschule Salzburg GmbH

- **KoSeP**

Kontextsensitive Prozesse - Optimierung mobiler Prozesse durch Nutzung von
Kontextinformation
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.



Vorstellungsrunde Projekte (4)

Steiermark

- **COOL Cont**

Mobile Solar-Kühlzelle in Containerform

47°NORD- Wirtschaftsregion Eibiswald Entwicklungs GmbH

- **Antiflavo**

Gewinnung von Antioxidantien aus Nebenprodukten mit neuen Trennverfahren

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

Tirol

- **MOUVIZ**

MOBILE VISUALIZATION OF SEMANTIC SEARCH ON MULTIMEDIA CONTENT

playence KG



Vorstellungsrunde Projekte (5)

Wien

- **NFVP Trans**

Entwicklung von Naturfaserverbundplatten mit integrierten Befestigungs- und Spannelementen für Böden von Transportern

TU Wien - Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik

- **OptIMAL**

Optimisation and integrated modelling for asset management and lifecycle analysis of our built infrastructure

VCE Holding GmbH

- **Wiener Baukultur**

Bautechnische Systemidentifikation zur Stand- und Tragsicherheitskalkulation Wiener Gründerzeitbauten

Österreichisches Institut der Sachverständigen für bautechnische Immobilienbewertung ÖIBI

Vorstellungsrunde Projekte (5)

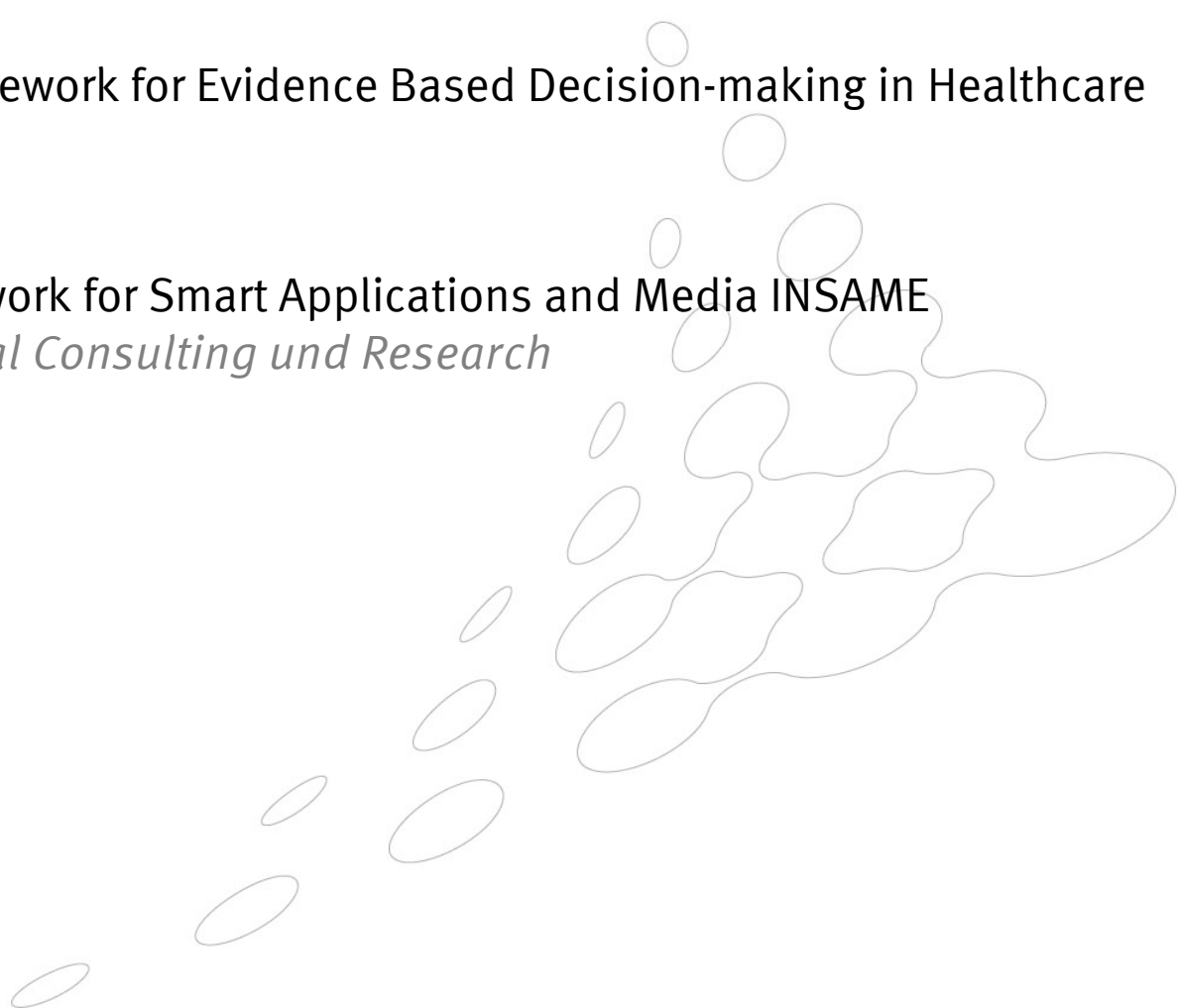


- **IFEDH**

Innovative Framework for Evidence Based Decision-making in Healthcare
dwh

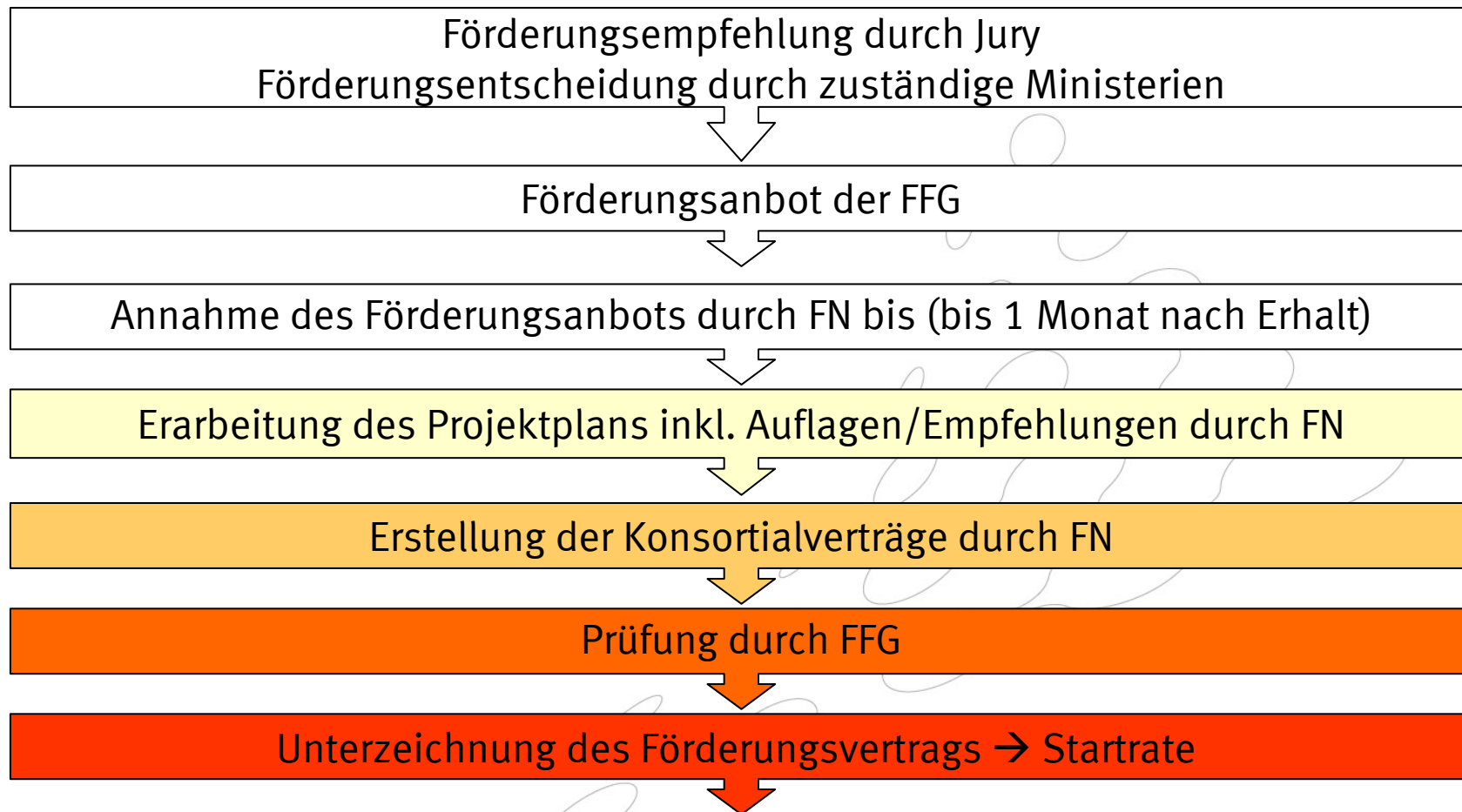
- **SmartReality**

Innovation Network for Smart Applications and Media INSAME
STI International Consulting und Research





Von der Jury zum Vertrag: Die wichtigsten Schritte bis zur Startrate





Förderungsvertrag

Bestandteile Förderungsvertrags

- Förderungsantrag
- Förderungsanbot der FFG
- Projektplan
- Leitfaden zum Berichtswesen
- Allgemeine Förderbedingungen

Voraussetzungen für Abschluss des Förderungsvertrags

- Konsortialvertrag
- Erfüllung der Auflagen
- Genehmigter Projektplan

Projektplan



- Erstellung durch FörderungsnehmerIn
- Basis ist immer der genehmigte Antrag
- Änderungen können ausschließlich bedingt sein durch:
 - Auflagen und/oder Empfehlungen der Jury
 - Fehler / Inkonsistenzen im Antrag (Änderungen in Absprache mit der FFG)
- **Auflagen:** nachvollziehbare und überprüfbare Darstellung, wie die Auflagen erfüllt werden. Abhängig von der Art der Auflagen:
 - Erfüllung der Auflagen bis Vertragsabschluss, oder
 - Darstellung der Erfüllung während der Durchführung des Vorhabens, Definition der Art des Nachweises, Nachweis in den Berichten



Konsortialvertrag

➡ Ein gemeinsamer Konsortialvertrag für alle Partner.

Regelt die Zusammenarbeit aller Partner

- **Höhe des Finanzierungsbeitrags**
- **Regelung der Rechte an den Ergebnissen**
- **Arbeitsbeschreibung, Aufgabenteilung**

Erstellung durch FörderungsnehmerIn

Übermittlung über eCall VOR Vertragsabschluss
(Nachrichten – Dateianhänge)

eCall Projektplan / Berichte / Nachrichten

Alle Nachrichten zum Projekt müssen **via eCall** an uns übermittelt werden.

Status je nach Bearbeitungsstand:

- Projektplan erstellen + bearbeiten
- Projektplan Überarbeitung erforderlich
- Laufendes Projekt

Zwischenbericht erstellen

Konsortialpartner ändern

Projektdaten ändern

Endbericht erstellen



Berichtswesen

**COIN-Programmlinie
„Kooperation und Netzwerke“**

6. Juli 2009



COIN

Cooperation
Innovation

Berichtswesen

- Berichtswesen
 - Projektplan
 - Zwischenbericht
 - Fälligkeiten und Förderungsauszahlungen
- Teil A: Inhaltlicher Bericht
- Teil B: Tabellenteil zum Bericht

Vorlagen und Dokumente

- **Leitfaden zum Berichtswesen/Ausfüllhilfe**
- Vorlage für den inhaltlichen Bericht **Teil A** (word)
 - wird über die gesamte Laufzeit verwendet
- Vorlage für den Tabellenteil **Teil B** (excel)
 - wird über die gesamte Laufzeit verwendet

Downloads:

www.ffg.at/coinNet

Inhaltlicher Bericht Teil A - Zwischenbericht

Was ist bei der Erstellung des Zwischenberichts zu beachten?

- Nachvollziehbar, übersichtlich, überprüfbar, nach Möglichkeit messbar

- **Klarer Bezug** zum Projektplan

Darstellungsform des Projektplans beibehalten

Was wurde im Vergleich zum Projektplan erreicht, was nicht?

- **Klare Darstellung der Abweichungen** zum Projektplan

Warum? Konsequenzen? Muss die Planung geändert werden?



Fälligkeiten und Auszahlungen

Projektplan (Teil A und Teil B)

- fällig vor Vertragsunterzeichnung
- Auszahlung der Startrate nach Vertragsunterzeichnung

Zwischenbericht (Teil A und Teil B)

- fällig spätestens 1 Monat nach dem Halbzeitstichtag bzw. 2 Wochen vor der Prüfung vor Ort
- Auszahlung der Zwischenrate nach Genehmigung des Zwischenberichts

Endbericht (Teil A und Teil B)

- fällig spätestens 1 Monat nach Ende des Vorhabens
- Auszahlung der Endrate (10%) nach Genehmigung des Endberichts

Upload des Projektplans und aller Berichte im eCall <https://ecall.ffg.at>



**Berichtswesen
Kosten & Finanzierung
(inklusive Projektplan)**

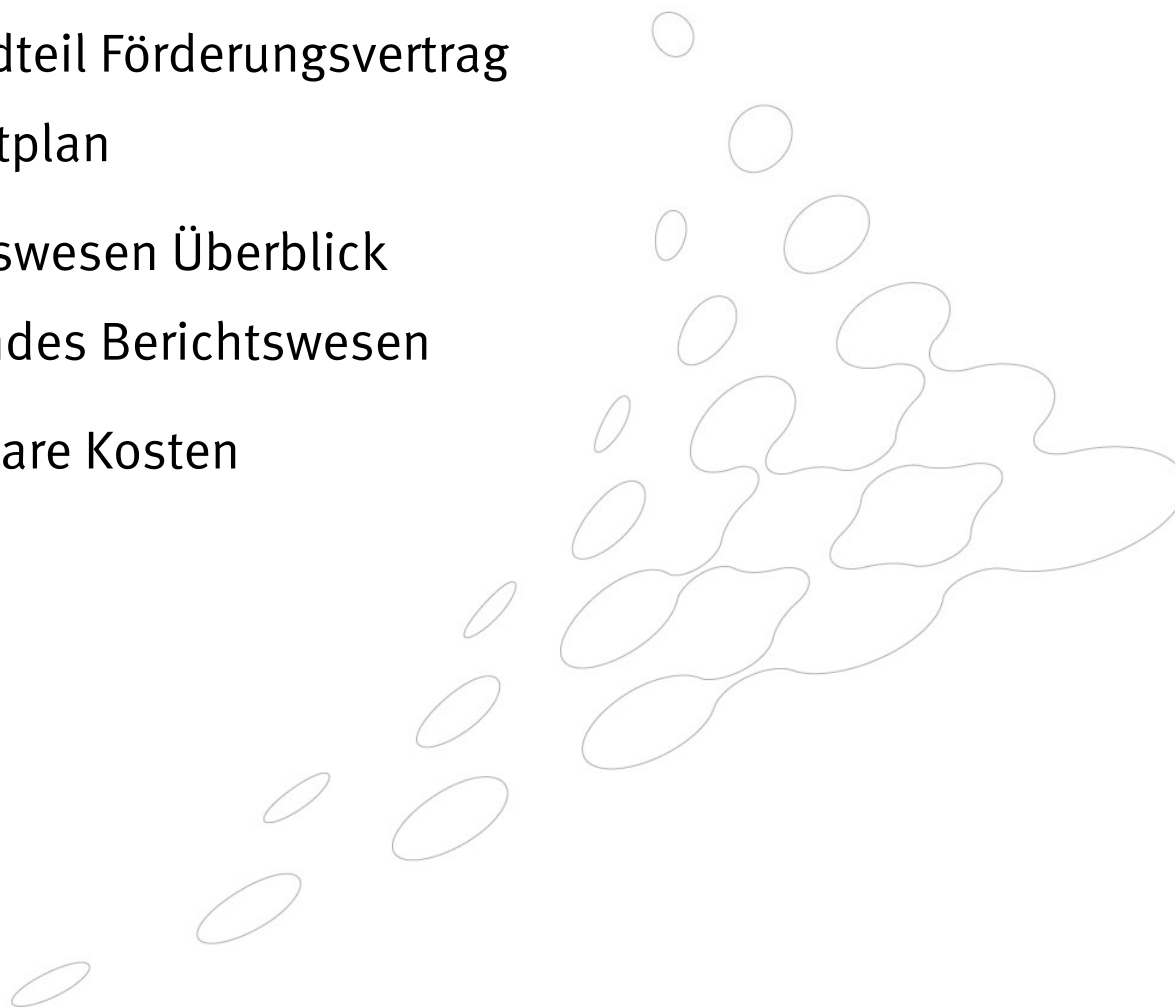


Cooperation
Innovation

Inhalt



- Bestandteil Förderungsvertrag
Projektplan
- Berichtswesen Überblick
Laufendes Berichtswesen
- Förderbare Kosten



Bestandteil Förderungsvertrag



Voraussetzungen für Vertragsabschluss

- ...
- ...
- Finalisierung des Projektplans
- ...

Vertragsbestandteile sind

- ...
- ...
- Projektplan (Teil A, Teil B)
- ...



Projektplan I

Der wirtschaftliche Projektplan besteht aus 2 Teilen:

Teil A (word) – Punkt A.8:

- Erläuterungen zu Kosten & Finanzierung
- Erläuterung bei Auflagen der Jury
 - transparent
 - nachvollziehbar

Projektplan II

Teil B (Excel) – Tabellenteil zum Bericht

- Deckblatt, Kurzbezeichnungen
 - Alle Tabellenblätter lt. Antrag
- } Projektplan
- IST - Kosten & Finanzierung
 - IST - Eigenmittel PartnerInnen
 - IST - Abrechnung
- } Laufende Berichte



Projektplan III

Was ist bei der Erstellung des Projektplans (Teil B) zu beachten?

- Tabellen sind wie im Antrag
- Kosten und Finanzierung gemäß genehmigtem Antrag übernehmen
- Auflagen einarbeiten (z. B. Kürzungen)
- **Keine** Aktualisierungen oder Umschichtungen durchführen

*Der Projektplan ist Basis für die Auszahlung der Jahresraten,
Kürzungen bei Rückstand vorbehalten!*

Berichtswesen



Laufendes Berichtswesen:

- EIN *Dokument für Projektplan und Zwischenberichte*
- Zwischenberichte
 - Inhaltlicher Bericht = Teil A. 8 (word-Dokument)
 - Tabellenteil zum Bericht = Teil B (excel-Dokument)
- Leitfaden zum Berichtswesen / Kostenleitfaden Version 1.2.
- Prüfung vor Ort



Tabellenteil (Teil B)

Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? I

- Bitte farblich hinterlegte Zellen (enthalten **Formeln**) **nicht überschreiben**
- Falls Sie zusätzliche Zeilen benötigen, bitte die **Formeln richtig kopieren!**
- **Kontrollsummen** beachten
- Alle Tabellen sind richtlinienkonform auszufüllen
- **Pünktliche Abgabe** der Dokumente über den eCall



Tabellenteil (Teil B)

Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? II

- IST-Zahlen der jeweils vergangenen Förderungsperiode bis zum Stichtag (Zufluss-/Abfluss-Prinzip!) eintragen
- Abweichungen im Teil A erläutern, allenfalls Auswirkungen auf Restlaufzeit angeben
- Achten Sie auf Übereinstimmung der Tabellen mit dem inhaltlichen Bericht (**Teil A**), gehen Sie auf allfällige „Inkonsistenzen“ ein



Tabellenteil (Teil B)

Was ist bei der Erstellung der Zwischenberichte zu beachten? III

Tabellenblatt 8: IST-Abrechnung Kosten und Finanzierung

- **1 Tabellenblatt pro PartnerIn pro Bericht**– muss bei einer eventuellen Prüfung vor Ort auch im Original unterschrieben vorliegen
- Basis für die Befüllung von Blatt 6 und 7
- Aufzählung muss in Form von Einzelbelegen erfolgen
- Kennzeichnung und eindeutige Zuordenbarkeit zum Projekt (eigener Kostenträger) muss vorgenommen werden
- Übereinstimmung der einzelnen IST-Abrechnungen mit den angegebenen IST-Werten in den Tabellen
- Prüfung durch die FFG bei den PartnerInnen ist möglich



Zur Erinnerung (Ansuchen): Förderbare Kosten I

Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich** und
- **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

entstanden sind.

Wesentliche Grundlage bildet der **Kostenleitfaden Version 1.2.**



Förderbare Kosten II

- **Personalkosten** der ForscherInnen / TechnikerInnen und sonstiger Personen, soweit diese mit dem Forschungsvorhaben beschäftigt sind
- Personalkosten - Höchstsätze sind zu beachten
- Gemeinkostenaufschlag (GKZ) kann berücksichtigt werden, detaillierte Aufstellung wenn > 20%
- Mitarbeitende GesellschafterInnen, die keine Personalkosten nachweisen können: Stundensatz von maximal EUR 35,--/Std. (inkl. GKZ)
- Bei Kleinunternehmen: alternativ mit dem IST-Stundensatz der/s teuersten MitarbeiterIn

Förderbare Kosten III

- **F&E-Infrastruktur Nutzung:** gefördert werden kann nur die anteilmäßige, für die Forschungstätigkeit notwendige Nutzung.
- **Finanzierungskosten**, die nicht förderbar sind, sind u.a.:
 - Nicht in Anspruch genommene Skonti
 - Finanzierungskomponente bei Leasing
- **Anerkennungstichtag für Kosten**
 - ab Einreichung des Förderungsantrags
 - Projektlaufzeit beginnt mit dem Entstehen und Geltendmachen der ersten förderbaren Kosten



Förderbare Kosten IV

- **Drittkosten**
nicht mehr als 40% der förderbaren Gesamtkosten
- **Umsatzsteuer**
Die auf die förderbaren Kosten entfallene Umsatzsteuer ist **grundsätzlich keine** förderbare Ausgabe.
Sofern diese Umsatzsteuer aber nachweislich tatsächlich und endgültig von dem jeweiligen Partner **zu tragen** ist, somit für sie keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, kann sie als **förderbarer Kostenbestandteil** berücksichtigt werden.



Förderbare Kosten V

Nicht förderbar sind:

- Kosten für den Erwerb von Liegenschaften und unbewegliches Vermögen
- Bauinvestitionen, Investitionen in Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen
- Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen
- Kosten, die vor der Einreichung des Förderungsantrags entstanden sind
- Kosten, die aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen nicht als förderbare Kosten gelten



Weiteres Vorgehen

- Erstellung des Projektplans Teil A und Teil B
- Erstellung Konsortialvertrag
- Erstellung des Förderungsvertrags (FFG)
 - Genehmigter Projektplan
 - Unterzeichneter Konsortialvertrag

Bis spätestens 15. September 2010 (lt. Förderanbot)!

- Auszahlung der Startrate (FFG)
 - Unterzeichneter und paraphierter Förderungsvertrag incl. Projektplan an FFG retourniert
- Start des Projekts
 - gemäß Förderungsvertrag, am jeweils 1. des Monats

Projektbetreuung - Programmmanagement



FFG

Sonja Kopic

**3D-LeFaShape, OptiMAL, myTV,
OntoJob, Mobile Card, KnittFRP,
KoSeP, IFEDH, SimPlan, SmartReality**

DW: 2405; sonja.kopic@ffg.at



Mag. (FH) Barbara Lohwasser

Antiflavo, KONMODI, Mini-MASS

DW: 2201; barbara.lohwasser@ffg.at



Stephanie Schmied

PaToPa, Wiener Baukultur, InnoComp

DW: 2015; stephanie.schmied@ffg.at



Dr. Ulrich Schoisswohl

COOL Cont, MOUVIZ, NFVP Trans

DW: 2406; ulrich.schoisswohl@ffg.at



Projektbetreuung - Wirtschaftliche ProgrammexpertInnen



Mag. Martina Amon

COOL Cont, 3d-LeFaShape

DW: 2602; martina.amon@ffg.at



Mag. Martina Jilka

PaToPa, OptIMAL, myTV

DW: 2603; martina.jilka@ffg.at

Mag. Alexander Glechner

OntoJob, MobileCard

DW: 2607; alexander.glechner@ffg.at



Mag. Christa Meyer

Wiener Baukultur, KONMODI

DW: 2604; christa.meyer@ffg.at

Mag. Christoph Strecker

NFVP Trans, InnoComp, Mini-MASS

DW: 2601; christoph.strecker@ffg.at



Mag. Christa Jakes

**MOUVIZ, Antiflavo, KnittFRP,
KoSeP, IFEDH, SimPlan, SmartReality**

DW: 2609; christa.jakes@ffg.at



FORSCHUNG WIRKT.

»» www.ffg.at



FFG

abonnieren Sie unseren eNewsletter:

»» www.ffg.at/enewsletter

